

DFB-Mobil mindestens bis 2025 weiter im Einsatz

Das DFB-Mobil fährt weiter. Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat im Rahmen seiner Sitzung am 09.09.2022 die Verlängerung der Maßnahme zur Qualifizierung von Trainer*innen in Amateurvereinen um drei Jahre bis zum 30. Juni 2025 beschlossen.

Gestartet wurde das DFB-Mobil vor 13 Jahren. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit den 21 Landesverbänden, die moderne Trainingsinhalte in die Vereine an der Basis transportiert. 30 DFB-Mobile sind bundesweit im Einsatz. Sie haben seit Einführung des Projekts mehr als 240.000 Trainer*innen bei rund 33.000 Vereinsbesuchen erreicht und für die weitere Qualifizierung geworben. Die Anmeldungen zu Trainer*innen-Zertifikaten und Lizenzlehrgängen sind seither stetig gestiegen.

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: "Das DFB-Mobil ist ein Erfolgsprojekt, das die Verbindung zwischen dem DFB, den Landesverbänden und den Amateurvereinen herstellt. In den kommenden Jahren stehen wir im Amateurfußball vor zwei großen Herausforderungen, die gleichzeitig eine Chance für die Ausbildung und Gewinnung von Trainer*innen darstellen. Zum einen ist dies die verbindliche Einführung der neuen Spielformen im Kinderfußball bis zum Sommer 2024. Das DFB-Mobil trägt die neuen Spielformen in die Vereine und präsentiert vor Ort altersgemäßes Training im Sinne der Reform. Das DFB-Mobil mit seinen Teamern ist ein zentraler Baustein, um dieses Ziel zu erreichen. Zum anderen wollen und müssen wir die Vereine auf den zu erwartenden Mitgliederzuwachs im Zuge der UEFA EURO 2024 vorbereiten. Auch hier wird das DFB-Mobil mit der Qualifizierung der Trainer*innen wertvolle Arbeit leisten."

Das DFB-Mobil ist derzeit das größte Einzelprojekt der Verbände, um in den Amateurvereinen für die Qualifizierung von Trainer*innen zu werben. Darüber hinaus zeigt es den Vereinen auf direktem Weg umsetzbare Ausbildungsmöglichkeiten auf. Das DFB-Mobil unterstützt das übergeordnete Ziel des DFB und seiner Landesverbände, dass bis Ende 2025 alle Kin-



DFB-Mobil Trainingsszene

dermannschaften von qualifizierten Trainer*innen begleitet werden. Hierfür ist in der neuen Ausbildungsordnung das Kindertrainer*innen-Zertifikat als niedrigschwelliges Qualifizierungsangebot eingeführt worden.

Das DFB-Mobil soll weiterhin jährlich mindestens 100 Vereinsbesuche pro Landesverband absolvieren. Im neuen Projektzeitraum von 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2025 wären somit insgesamt 7500 Einsätze möglich. Die eingeplanten finanziellen Mittel hierfür umfassen 2,75 Millionen Euro.

Geprüft wird darüber hinaus eine mögliche Ausweitung im Zuge der UEFA EURO 2024 auf insgesamt 10.000 Einsätze bis Sommer 2025. Damit würden in diesem Zeitraum fast 75 Prozent der Jugendabteilungen im deutschen Fußball erreicht werden. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem neu eingeführten Projekt "Clubberater*innen" sowie den etablierten Maßnahmen Vereinsdialog und Vorstandstreff aus dem Masterplan Amateurfußball ist angestrebt, um Synergien der Projekte und ihren Mehrwert für die Vereine an der Basis voll auszuschöpfen.

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://www.hfv.de/dfb-mobil-mindestens-bis-2025-weiter-im-einsatz/>

Bei Fragen melden Sie sich bei Stefanie Basler oder Falk Schiller (HFV-Geschäftsstelle).

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Günter Singer – 30 Jahre Ehrenamt im Sportgericht des HFV

Es wird ein ungewohntes Bild sein, wenn man in Zukunft zu einer Sportgerichtsverhandlung des HFV geladen wird. Denn nach unglaublichen 30 Jahren wurde Günter Singer am Mittwoch, den 28.09.2022, aus dem Sportgericht verabschiedet. Er wird nicht mehr am Richtertisch sitzen und seine Nachfragen stellen.

„Ich habe erstmal gestutzt, als ich am Mittwochabend beim HFV ankam und erfuhr, dass es heute keine Verhandlung gibt. Die Überraschung ist auf jeden Fall gelungen – und alle haben sie dichtgehalten!“, erzählt Günter Singer.

Der HFV-Sportgerichtsvorsitzende Christian Koops lobte Günter Singer als immer zuverlässigen Mitarbeiter und über-



Foto Gettschat

2017 gab es die Goldene Ehrennadel des HFV für Günter Singer aus den Händen von HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) und HFV-Schatzmeister Volker Okun



Foto HFV

Sportgerichtsverabschiedung (v. lks.): Jan Schmidt-Tychsen, Volker Brumm, Günter Singer, Christian Koops, Dr. Matthias Trennt, Konrad Oldhafer und Bernd von Soosten

gab ihm bei seinem Abschied am Mittwochabend als Erinnerung ein Trikot mit der 30 und den Unterschriften seiner Kollegen. „Er wird uns fehlen. Für die Zukunft wünschen wir Günter noch viele Jahre bei bester Gesundheit“, sagt Koops, „wenn man mal zusammenrechnet, dann hat Günter an ca. 1200 Verhandlungstage, ca. 2400 Stunden, was ca. 100 Kalendertagen oder 300 Arbeitstagen entspricht, ehrenamtlich für den HFV geleistet.“

Mit 80 Jahren hört Günter Singer nun im Verband auf. „Ich bin ein Mensch, der alles langfristig angeht, deshalb wollte ich gern noch die 30 Jahre vollmachen. Mir hat das Ehrenamt im Sportgericht all die Jahre sehr viel Spaß gemacht, denn man sieht viele Leute bei Verhandlungen wieder, denen man auf dem Platz begegnet. Aber irgendwann muss Schluss sein“, erklärt er.

1992 fing Günter Singer als Beisitzer im Sportgericht an. Vorsitzender damals war Uwe Grimm und die Kollegen als Beisitzer waren Uwe Kleinworth, Walter Cohrs und Reinhard Jobczyk, ehe 1994 noch Bernd von Soosten, der heute noch dabei ist, und Uwe Hansen ins Sportgericht berufen wurden.

„Ich habe mal eine Verhandlung geleitet, da legte mir der Verantwortliche vom verurteilten Verein direkt die Strafe von 500 Euro als Fünfhundert-Euroschein auf den Tisch“, erinnert sich Singer. „So ging das natürlich nicht, das dürfen wir nicht annehmen. Ansonsten ha-

ben sich die Verhandlungen aber sehr geähnelt, denn es passiert oft mehr oder weniger dasselbe. In den 30 Jahren hat sich meiner Meinung nach nichts geändert. Was vielleicht mehr geworden ist, sind Fälle, in denen der Schiedsrichter das Spiel abbricht wegen Unruhe auf dem Platz. Mir ist das allerdings als Schiedsrichter noch nie passiert.“

Auch mit seinen 80 Jahren steht Singer immer noch am Wochenende mit der Pfeife in der Hand auf den Hamburger Fußballplätzen. Das Einzige, das sich verändert hat mit dem Alter, erzählt er, sei sein Laufverhalten. „Heute renne ich als Schiedsrichter nicht mehr so viel.“ In seinem Verein, dem SC Condor, engagiert er sich trotz seines Alters immer noch ehrenamtlich – und das nicht nur als Schiedsrichter.

„Mittwochs war immer mein Sportgericht-Tag. Jetzt bin ich mittwochs bei meiner Mannschaft, den Senioren des SC Condor. Mir wird also mittwochabends nichts fehlen. Ich bin auch als Schiedsrichter oder Mannschaftsverantwortlicher meiner Mannschaft weiterhin jedes Wochenende auf dem Platz – da wird sich nicht viel ändern bei mir. Solange meine Gesundheit es erlaubt und es mir Spaß macht, werde ich dem Sport erhalten bleiben.“

Der HFV wünscht Günter Singer dabei viel Spaß und vor allem Gesundheit und bedankt sich für 30 Jahre Ehrenamt im Verband!

CB/JM

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Jetzt Kfz-Versicherung wechseln und fair durchstarten!

Wechseln Sie jetzt zu uns! Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2022 zum elften Mal in Folge als „Fairster Kfz-Serviceversicherer“ ausgezeichnet. Lassen Sie sich gleich ein Angebot erstellen, kündigen Sie Ihre alte Versicherung zum Jahresende und kommen Sie zu SIGNAL IDUNA.

Bezirksdirektion Jakovos Libanios
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Telefon 040 30999840



Junges Ehrenamt: Weltmeisterin Ariane Hingst begeistert Ehrenamtliche

Santa Susanna, Spanien. Bei der Fußballhelden-Bildungsreise des DFB und von KOMM MIT wurden knapp 200 junge Jugendfußballtrainer*innen und -leiter*innen, darunter fünf aus dem Hamburger Fußball-Verband, ausgezeichnet. Die Veranstaltung ist Teil der „Aktion junges Ehrenamt“ und versteht sich als „Danke schön“ für das bisherige Engagement, sowie als Motivation für weitere Tätigkeiten im Verein. Der Fortbildungsaspekt vor Ort spielt eine zentrale Rolle.

DFB-Vizepräsident Peter Frymuth begrüßte die Ehrenamtlichen zu Beginn der fünftägigen Veranstaltung. „Mit Hilfe der Aktion „Fußballhelden“ möchten wir einen Beitrag dazu leisten, junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, weiter zu motivieren und zu fördern. [...] Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Kooperationspartner KOMM MIT für die Fußballhelden eine interessante Zeit zu gestalten, besondere Eindrücke zu ermöglichen und die Voraussetzung zu schaffen, dass sie mit frischer Motivation und vielen neuen Ideen in ihre Vereinsarbeit zurückkehren.“ Auch die Weltmeisterin Ariane Hingst war zur Eröffnung der Veranstaltung gekommen und betonte die besondere Bedeutung des Ehrenamtes für den Sport und die Gesellschaft. Am Dienstagvormittag begleitet die Co-Trainerin der deutschen U19/U20 Frau-



Foto DFB / KOMM MIT

Ariane Hingst konnte viel Wissenswertes erzählen

en-Nationalmannschaft eine Praxis-einheit auf dem Platz – ein Highlight für die Teilnehmenden.

In anspruchsvollen Theorie- und Praxis-einheiten können die Teilnehmenden ihr (Fußball-)Wissen vertiefen und Neues mit in ihre Heimatvereine bringen. Ein Tagesausflug nach Barcelona mit einem Besuch des Stadions des FC Barcelona rundet die Fußballhelden-Bildungsreise 2022 ab. Weitere Gäste und Referenten sind u.a. Bundesliga-Schiedsrichter Robert Schröder und Bundestrainer der Futsal-Nationalmannschaft, Marcel Loosveld. Die beiden geben den Ehrenamtlichen weitere interessante Einblicke in deren Arbeit.

Philipp Reinartz, Geschäftsführer von KOMM MIT, ergänzt: „Die soziale Kraft des Fußballs findet in den Ver-



Foto DFB / KOMM MIT

Die Sieger*innen des HFV Mike Franke, Norina Bleick, Niclas Kuß und Luca Winterfeld (v. lks.) eingerahmt von DFB-Vizepräsident Peter Frymuth (2. v. lks.), dem Vorsitzenden der Kommission Ehrenamt des DFB, Jörg Gernhardt (rechts) und dem HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer (lks.)

einen statt. Mit der Aktion möchten wir das Vereinsleben an der Basis stärken und den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Sportangebote zu nutzen und sich zu bewegen.“

Fußballheld*innen sind aufgrund ihres ehrenamtlichen Einsatzes im Kinder- und Jugendfußball eine tragende Säule in ihren Vereinen und an der Basis des deutschen Amateurfußballs. Die Aktion „Junges Ehrenamt“ unterstützt junge, engagierte Jugendfußball-

trainer*innen und –leiter*innen, um ihre Arbeit anzuerkennen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzubilden. Das Projekt „Fußballhelden-Bildungsreise“ wird bereits seit 2015 vom DFB und KOMM MIT umgesetzt.

Die aktuelle Bewerbungsphase für die Fußballhelden läuft noch bis zum 30. September 2022. Weitere Informationen sind unter www.fussball.de/fussballhelden zu finden.

Auszeichnung für Fußball AG durch DFB-Stiftung Sepp Herberger

Seit diesem Schuljahr kann endlich die Fußball AG an der Grundschule Altgemeinde in Schenefeld stattfinden. Zu Beginn des Schuljahres konnten die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen zum Auswahlverfahren gehen, um einen der 15 Plätze der AG zu bekommen. Nun trifft sich die Fußball AG Mannschaft einmal die Woche in der Sporthalle, um mit Frau Meffert zu trainieren und am Futsal Turnier der Schulen teilzunehmen.

Am Mittwoch, den 21.09.22, bekam die Fußball AG etwas ganz Besonderes vom DFB (Deutscher Fußball-Bund) überreicht. Der Verein Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. hat eine Auszeichnung von der DFB-Stiftung Sepp Herberger „Mit Fußball lernen in der Gemeinschaft“ in der Kategorie Schule und Verein erhalten.

Federführend kamen mit der HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn und Falk Schiller (Hauptamtlicher Mitarbeiter im Bereich soziale und gesellschaftliche Verantwortung) zwei Vertreter des Hamburger-Fußball-Verbandes beim Training vorbei, um der AG die Auszeichnung im Namen des DFB zu überreichen.

Dieses fand im Rahmen des Projektes „Schule und Verein“ statt, welches eine Kooperation zwischen den Sportvereinen und den Schulen in Schleswig-Holstein ist, um außerunterrichtliche Schulsportarbeitsgemeinschaften durchzuführen. Das Ganze wird vom Landessportverband Schleswig-Holstein gefördert. Der Verein Blau-Weiß 96 Schenefeld nimmt am Spielbetrieb des HFV teil.



Foto: Jennifer Kragelund

Übergabe in Schenefeld mit Falk Schiller und Kathrin Behn vom HFV (hinten)

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO



FORD KUGA

GOLIATH & GOLIATH



KIA SPORTAGE

ab mtl. **449 €**

**KIA SPORTAGE &
FORD KUGA PLUG-IN HYBRID.**

Ab 2 Wochen Lieferzeit

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 22.09.2022



0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de

Wir haben für jeden das passende Auto
und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in
unserem Angebot:



BUCHTIPP

Spielprinzipien – klares Coaching für klare Spielentscheidungen

Zum neuen Buch von Gabriel Imran

Fußball ist durch die zahllosen unterschiedlichen Spielsituationen ungeheuer komplex. Wie kann es da gelingen, den Spielern Orientierung und Hinweise zu geben, ohne sich punktuell in Einzelerklärungen zu verzetteln?

Durch welche Art von Coaching agieren die Spieler auf dem Feld selbständig und doch strukturiert?

Die Antwort liegt in der Vermittlung von Spielprinzipien. So zeigt es Gabriel Imran, Sportwissenschaftler und Junioren-Cheftrainer beim DSC Arminia Bielefeld, in seinem neuen Buch „Fußball mit Prinzip“.

Prinzipien sind ein für alle Beteiligten verständlicher Rahmen der Spielweise, die ein Trainer mit seiner Mannschaft anstrebt. Sie zeichnen sich inhaltlich wie sprachlich durch Kürze und Genauigkeit aus. Sie enthalten alle wichtigen Informationen und Handlungsanweisungen. So wissen die Spieler, worauf sie zu achten haben, woran sie sich orientieren können und wie sie zu agieren haben.

Gabriel Imran stellt in seinem Buch nicht nur insgesamt 19 konkrete Spielprinzipien zur Umsetzung vor, er zeigt darüber hinaus, wie sich die Prinzipien systemunabhängig den verschiedenen Spielphasen zuordnen lassen, aufeinander aufbauen und miteinander kombiniert funktionieren.

Spielprinzipien in der Trainingspraxis

Jedes Spielprinzip wird detailliert in seiner Theorie beschrieben und erklärt, danach anhand von Übungs- und Spielformen für die Trainingspraxis mit Hilfe von anschaulichen Ablaufskizzen präsentiert.

Abgerundet wird das Buch durch praktische Vorschläge, wie Trainer die Vermittlung von Spielprinzipien in ihre Trainingsplanung integrieren können – in eine Trainingseinheit, aber auch in die Wochen-, Monats- bis hin zur Saisonplanung.

„Fußball mit Prinzip“ ist eine Inspiration für alle Trainer, die ihre eigenen Spielprinzipien entwickeln und im Sinn einer unverwechselbaren Trainer-Handschrift vermitteln möchten mit dem Ziel, die Kreativität und Entscheidungsfreude der Spieler zielgerichtet zu fördern.

Meinung

HFV-Verbandstrainer Tim Stegmann sagt über das neue Buch: „Schön, dass es zu diesem Thema endlich eine Orientierungshilfe seitens des Philippka-Verlags gibt. Für Trainer-Neulinge und Einsteiger in die Materie der Spielprinzipien bietet dieses Buch Orientierung und eine gewisse Sicherheit, präsentiert der Autor doch auf Basis seiner eigenen Spielidee entsprechend anwendbare Trainingsideen und Praxisbilder, wie eine Verwirklichung im Wettkampf aussehen könnte. Gleichzeitig kann auch dieses Buch die

eigenen Gedanken zur eigenen Spielidentität nicht ersetzen. Wir empfehlen daher zuallererst auf die Suche nach der eigenen Identität, Spiel Freude und Flexibilisierung zu gehen, bevor in einem Sport, wo oftmals keine scharfe Trennung zwischen Schwarz und Weiß möglich ist, zu viel Starrheit Einzug erhält.“

Gabriel Imran: FUSSBALL MIT PRINZIP

Die eigene Spielauffassung formulieren und vermitteln

168 Seiten • 34,80 €,
Münster, philippka,
2022, ISBN 978-3-89417-321-0



Gute Ergebnisse der VSA-Klausurtagung Hamburg – Berlin

Vom 23.09. bis 25.09.2022 trafen sich die Verbands-Schiedsrichteraus-schüsse (VSA) aus Berlin und Hamburg zu einer Klausurtagung. Eingerahmt von einem interes-santen Beiprogramm (wie der Be-such eines Oberligaspiels bei Vic-toria und Schmidt-Theater) wurden diverse Themen (SR-An-setzungen zentral/dezentral, SR-Gewinnung und -Erhaltung, Sitzungsbesuche u. Regelarbei-ten, Lehrthemen, Erfahrungen mit dem neuen Beobachtungsbogen ...) erörtert. Beide Bundesländer

haben die gleichen Vorausset-zungen, betreff Ballungsgebiete mit deren Vor- und Nachteilen. Die jeweiligen Delegationsleiter Alexander Molzahn (Berlin) und Christian Soltow (Hamburg) zeigten sich sehr angetan mit den Resultaten „Lernen vom Nachbarn“ und wollen jeweils einzelne Aspekte hoch motiviert in ihren eigenen Landesverbän-den übernehmen. Auch in der Vergangenheit wurden dabei sehr gute Synergieeffekte erzielt. Die daraus resultierenden weite-ren Aktivitäten sollen dann in



Foto HFV

Auch der gesellige Teil gehörte zur Klausurtagung

2023 erneut besprochen und eva-luiert werden.

Frank Behrmann

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

LOTTO-Pokalauslosungen Frauen und Herren am 05. Oktober

In der Runde der letzten 16 Teams wird das Achtelfinale der Frauen und der Herren im LOTTO-Pokal aus-gelost.

Die beiden Auslosungen finden nacheinander statt am Mittwoch, 5. Oktober 2022, 18:00 Uhr, in den Räumen des Hamburger Fußball-Verbandes, Wil-sonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg. Vertreter*innen der beteiligten Vereine und der Medien sind herzlich willkommen, der Auslosung live beizuwohnen.

Drei HFV-Spielerinnen fahren zum DFB-U15-Lehr-gang

Vom 09. bis 14.10.2022 findet ein DFB-Lehrgang der U15-Juniorinnen in Windischgarsten statt. Dazu hat die Cheftrainerin Bettina Wiegmann mit Flora Cle-mentina Busch (ETV), Leni Marie Eggert (SC Niensted-ten) und Lilly Steindorff (SC Vier- und Marschlande) drei HFV-Auswahlspielerinnen eingeladen. Auf Abruf ist Jonna Maj Wrede (Altona 93) nominiert.

Debüt im DFB-Dress

Beim U17-4-Nationen-Turnier in Duisburg gaben HFV-Auswahlkapitän Tim Hoffmann (FC St. Pauli, in den Spielen gegen Uruguay und Israel) und David Leal Costa (HSV, in den Spielen gegen Belgien und Israel) ihr Debüt im DFB-Dress. Glück-wunsch! Auch Eric Emanuel da Sil-va Moreira (FC St. Pauli), der auch schon in der DFB-U16-Auswahl spielte, kam zum Einsatz.



David Leal Costa



Eric Emanuel da Silva Mo-reira



Tim Hoffmann

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffent-lichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

